

Amtlicher Teil

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, dem 01. Juni 2005,**
19.00 Uhr
in der **Staatlichen Grundschule Kamsdorf,**
Bäckerweg 9

Tagesordnung: (öffentlicher Teil)

1. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 04.05.2005
2. Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Ausgabe zur Ersatzbeschaffung von Spielgeräten für Kinderspielplätze (Goethestraße und Unterwellenborner Straße)
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bürgeranfragen
5. Allgemeines

Tagesordnung: (nichtöffentlicher Teil)

1. Bestätigung der Niederschrift über die nicht-öffentliche Gemeinderatssitzung am 04.05.2005
2. Antrag im Zusammenhang mit Straßenausbaubeiträgen
3. Grundstücksangelegenheit
4. Erhebung Straßenausbaubeitrag
5. Allgemeines

Groll
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf fasste in seiner **öffentlichen Sitzung** am 04. Mai 2005 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. IV/15/2005

Der Gemeinderat beschließt, die Verfassungsmäßigkeit des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes 2005 überprüfen zu lassen und Verfassungsbeschwerde beim Thüringer Verfassungsgerichtshof zu erheben.

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —

Beschluss-Nr. IV/16/2005

Der Gemeinderat beschließt, die Dietzelsgasse und die Verbindungsstraße Wilhelm-Pieck-Straße/Bäckerweg als Anliegerstraßen zu klassifizieren.

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —

Beschluss-Nr. IV/17/2005

Der Gemeinderat stimmt über folgenden Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2005 ab:

„Einarbeitung der Tiefenbegrenzung in die Straßenausbaubeitragssatzung. Auf Grund der beschlossenen Erschließungsbeitragssatzung sehen wir es als Notwendigkeit, bei der Straßenausbaubeitragssatzung die gleiche Tiefenbegrenzung zu berücksichtigen.“

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 6
Enthaltungen: —

Beschluss-Nr. IV/18/2005

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen zu beantragen, dass die Gemeinde Kamsdorf als Grundzentrum in den Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes Ostthüringen eingeordnet wird.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf hat in seiner **nichtöffentlichen Sitzung** am 04.05.2005 den **Beschluss Nr. IV/19/2005** gefasst.

Vorbereitung neuer Verwaltungs- und Gebietsstrukturen

(1. Teil)

In der lokalen Presse, aber auch im Internet kann man seit längerem die Diskussionen verfolgen, die im Zusammenhang mit der Gestaltung neuer Verwaltungs- und Gebietsstrukturen geführt werden. Die Vor- und Nachteile der verschiedenen Modelle stellen sich, in Abhängigkeit vom jeweiligen Standpunkt des Betrachters, sehr unterschiedlich dar. Von den Entwicklungen ist auch die Gemeinde Kamsdorf betroffen.

Die Gemeindeverwaltung möchte mit dieser Veröffentlichung die Einwohner der Gemeinde Kamsdorf über die Notwendigkeit neuer effizienter Verwaltungs- und Gebietsstrukturen informieren, wesentliche Hintergründe darstellen und die Einwohner ermutigen, sich mit Hinweisen, Anregungen und Kritiken frühzeitig an dieser Diskussion zu beteiligen.

Aus der Ortsgeschichte

Die Anpassung von Gemeinde- und Verwaltungsstrukturen an politische und wirtschaftliche Entwicklungen der jeweiligen Zeit wurde in der Kamsdorfer Geschichte bereits mehrfach praktiziert. Als Beispiele sind hierbei zu erwähnen, dass beide Orte 1418 Exklavencharakter bekamen und Teil des Amtes Ranis wurden. 1574 wurden Klein- und Großkamsdorf dem Amtsbezirk Arnshaugk unterstellt und gehörten damit zu Kursachsen. Bis 1657 blieb die Exklave Kamsdorf kursächsisch und wechselte dann in das Fürstentum Sachsen-Zeitz über. Schon 1718 gehörte Kamsdorf wieder zu Kursachsen. Von 1915 bis 1945 gehörte Kamsdorf zu Preußen.

Aber auch in der jüngeren Geschichte ist die Bildung neuer Verwaltungs- und Gebietsstrukturen erforderlich gewesen. Hierbei sind die Zusammenlegung der beiden Orte Klein- und Großkamsdorf im Jahr 1950 oder die Auflösung des Gemeindeverbandes „Raum Unterwellenborn“ im Jahr 1990 zu nennen. Die letzte große Verwaltungsgebietsreform fand in Thüringen im Jahr 1994 statt. Hierbei ist es der Gemeinde Kamsdorf gelungen, die politische und verwaltungstechnische Selbständigkeit zu erhalten. In den Folgejahren hat sich dies vorteilhaft auf die Gemeindeentwicklung ausgewirkt.

Fakten und Zahlen

Ostthüringen kann seit vielen Jahren nur die Hälfte der Bevölkerungsverluste durch Sterbefälle mit Geburten ausgleichen. Ursachen für diese Entwicklung sind die Überalterung der Bevölkerung, verändertes soziales Verhalten und hohe Abwanderung.

Eine weitere Ursache für den Bevölkerungsrückgang ist in der hohen Arbeitslosigkeit zu sehen. Darüber hinaus stellen Kinder in Deutschland ein Armutrisiko dar. Das hat sich im strukturschwachen Ostthüringen besonders schnell he-

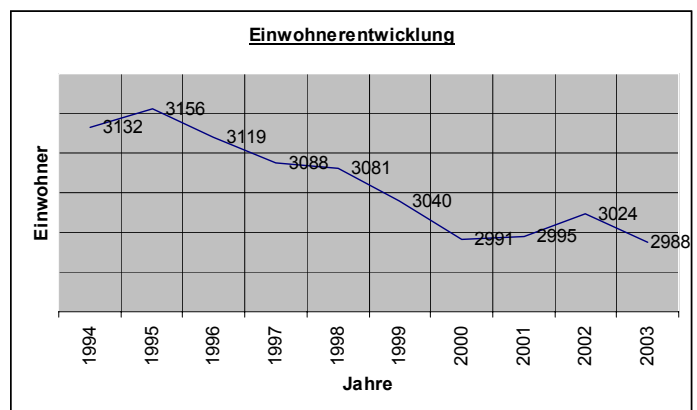
rumgesprochen und führt bei vielen jungen Frauen zu der Entscheidung, ihren Kinderwunsch zurückzustellen. Hinzu kommt eine für ganz Deutschland neue Lebenseinstellung, vor allem unter Jugendlichen, die auf Spaß, Ungebundenheit und Konsum orientiert ist. Kinder fehlen im Lebensplan oder werden nach hinten verschoben, oft soweit nach hinten, bis die „biologische Uhr“ abgelaufen ist.

Viele Jugendliche in Ostthüringen sind geprägt vom persönlichen Erleben der Arbeitslosigkeit in ihren Familien oder durch Erfahrungsberichte anderer. Sie sind verunsichert, zukünftig ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten zu können und deshalb zurückhaltend beim Aufbau einer eigenen Familie.

Unter Berücksichtigung dieser Situation muss auch die Gemeinde Kamsdorf einen ständigen Einwohnerrückgang verkraften. Es muss davon ausgegangen werden, dass sich die Einwohnerentwicklung der Jahre 1994-2003 in Kamsdorf auch weiterhin negativ fortsetzen wird. Die schrittweise Bebauung der Eigenheimstandorte und das Bemühen der Wohnungsgenossenschaften, den Leerstand an Wohnungen möglichst gering zu halten, wird diesen Trend nicht aufhalten können.

Darstellung der Einwohnerentwicklung in Kamsdorf

Jahr	Personen mit Hauptwohnsitz	Zuzüge	Wegzüge	Summe	Geburten	Verstorbene	Summe	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1994	3132	90	108	-18	15	17	-2	-20
1995	3156	119	78	41	15	32	-17	24
1996	3119	124	132	-8	14	43	-29	-37
1997	3088	137	163	-26	24	29	-5	-31
1998	3081	124	110	14	9	30	-21	-7
1999	3040	97	129	-32	15	24	-9	-41
2000	2991	111	147	-36	20	33	-13	-49
2001	2995	136	120	16	21	33	-12	4
2002	3024	155	113	42	16	29	-13	29
2003	2988	114	140	-26	23	33	-10	-36
	Summe	1207	1240	-33	172	303	-131	



Quellen:

- Regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen Heft 5/2004
- Thüringer Landesamt f. Statistik

Gemeindeverwaltung

(Fortsetzung folgt)



GEBURTSTAGE



der Bürger ab dem 70. Lebensjahr der Gemeinde Kamsdorf im Juni 2005



- am 01.06. Frau Marie Thunich, Karl-Liebknecht-Str. 2
zum 78. Geburtstag
- am 01.06. Herr Harald Michel, Karl-Marx-Platz 21
zum 70. Geburtstag
- am 02.06. Herr Georg Wenzl, Karl-Liebknecht-Straße 14
zum 76. Geburtstag
- am 02.06. Herr Waldemar Müller, W.-Pieck-Straße 27
zum 76. Geburtstag
- am 03.06. Frau Marlene Knauer, Lämmergasse 5
zum 71. Geburtstag
- am 04.06. Frau Marie Jahnke, Wächtersgraben 17
zum 82. Geburtstag
- am 05.06. Frau Anneliese König, Ernst-Thälmann-Str. 19
zum 80. Geburtstag
- am 05.06. Frau Hildegard Beck, Hauckwitzhügel 9
zum 78. Geburtstag
- am 05.06. Frau Gisela Schuldes, August-Bebel-Straße 5
zum 76. Geburtstag
- am 07.06. Frau Eleonore Baumann, Schillerstraße 1
zum 76. Geburtstag
- am 07.06. Herr Oskar Märkert, Unterwellenborner Str. 12
zum 75. Geburtstag
- am 07.06. Herr Horst Thielsch, Straße des Aufbaus 10b
zum 74. Geburtstag
- am 08.06. Frau Irene Döbert, Gartenstraße 2
zum 75. Geburtstag
- am 09.06. Frau Hildegard Oertel, Hauckwitzhügel 17
zum 86. Geburtstag
- am 09.06. Herr Richard Galonska, Lindenplatz 11
zum 85. Geburtstag
- am 09.06. Frau Irmgard Berk, Wilhelm-Pieck-Straße 40
zum 81. Geburtstag
- am 09.06. Herr Herbert Döbert, Gartenstraße 2
zum 73. Geburtstag
- am 11.06. Frau Dora Schau, Hauckwitzhügel 16
zum 80. Geburtstag
- am 12.06. Frau Marianne Holzhaus, Wächtersgraben 21
zum 77. Geburtstag
- am 12.06. Frau Marianne Schau, Unterwellenborner Str. 20
zum 75. Geburtstag
- am 13.06. Frau Hildegard Riemer, August-Bebel-Str. 12b
zum 75. Geburtstag
- am 13.06. Herr Adolf Jockiel, Straße des Aufbaus 7c
zum 74. Geburtstag
- am 14.06. Frau Margarethe Bönsch, Unterwellenb. Str. 10
zum 81. Geburtstag
- am 14.06. Herr Siegfried Berndt, Am Weidig 27
zum 75. Geburtstag

- am 15.06. Herr Franz Gandt, Goethestraße 15
zum 70. Geburtstag
- am 17.06. Herr Hans-Jochen Birnstiel, W.-Pieck-Str. 52
zum 77. Geburtstag
- am 18.06. Herr Kurt Weinz, Unterwellenborner Str. 14
zum 84. Geburtstag
- am 18.06. Frau Anna Fleischmann, Unterwellenb. Str. 14
zum 80. Geburtstag
- am 19.06. Frau Anni Mitterer, Karl-Liebknecht-Straße 29
zum 80. Geburtstag
- am 19.06. Herr Willi Kretschmer, Geschw.-Scholl-Str. 4a
zum 79. Geburtstag
- am 20.06. Frau Johanna Lippmann, K.-Liebknecht-Str. 14
zum 95. Geburtstag
- am 20.06. Frau Margarete Kerl, Wächtersgraben 53
zum 72. Geburtstag
- am 20.06. Frau Ingeburg Wenzl, Karl-Liebknecht-Str. 14
zum 70. Geburtstag
- am 21.06. Herr Rudolf Kratsch, Ziegenberg 28
zum 71. Geburtstag
- am 21.06. Frau Helga Dütthorn, Rote-Berg-Straße 3
zum 71. Geburtstag
- am 22.06. Frau Gisela Dölz, Unterwellenborner Str. 13a
zum 79. Geburtstag
- am 22.06. Herr Günter Wiefel, Wilhelm-Pieck-Straße 5
zum 75. Geburtstag
- am 22.06. Frau Ruth Klette, Ernst-Thälmann-Straße 13
zum 70. Geburtstag
- am 23.06. Frau Adelheid Koller, Geschwister-Scholl-Str. 5
zum 83. Geburtstag
- am 23.06. Frau Hedwig Höhn, Karl-Liebknecht-Straße 14
zum 80. Geburtstag
- am 24.06. Frau Renate Kratsch, Ziegenberg 28
zum 71. Geburtstag
- am 24.06. Herr Heinz Pohl, Wächtersgraben 65
zum 70. Geburtstag
- am 26.06. Herr Hans Hirsch, Fichtestraße 6
zum 89. Geburtstag
- am 27.06. Frau Marie Knauer, Lindenplatz 10
zum 85. Geburtstag
- am 27.06. Frau Ingeburg Berndt, Am Weidig 27
zum 81. Geburtstag
- am 27.06. Frau Ingeburg Gentz, Hauckwitzhügel 18
zum 74. Geburtstag
- am 27.06. Herr Klaus Munzert, Am Osterhügel 8
zum 70. Geburtstag
- am 29.06. Herr Georg Meyer, Wilhelm-Pieck-Straße 21
zum 75. Geburtstag
- am 30.06. Herr Richard Radeke, Wächtersgraben 75
zum 77. Geburtstag

Ich gratuliere allen Jubilaren auf das Herzlichste und wünsche für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Schaffenskraft und Zufriedenheit.

Werner Groll, Bürgermeister

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung der zum 31. Dezember 2004 ermittelten Bodenrichtwerte für die Gemeinde Kamsdorf

Gemäß § 193 Abs. 3 Baugesetzbuch hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt in seinen Sitzungen die Bodenrichtwerte nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Thüringer Gutachterausschussverordnung für den Stichtag 31. Dezember 2004 ermittelt. Die Bodenrichtwerte sind in Bodenrichtwertkarten eingetragen.

Die Bodenrichtwertkarten liegen in der Zeit

vom 20. Juni bis 19. Juli 2005

im Zimmer 107 der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Saalfeld, Brudergasse 18, 07318 Saalfeld, zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Jedermann kann auch außerhalb des Zeitraumes der öffentlichen Auslegung Auskünfte über die Bodenrichtwerte verlangen.

gez. Franke

Vorsitzender des Gutachterausschusses

für das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Waldbrandbereitschaftsplan Forstamt Leutenberg Juni 2005

Zeitraum	Name	Telefon
30.05.-	RL H. Leeder	
05.06.2005	Hersdorf Nr. 8 07338 Leutenberg	03 67 34/2 25 55 01 75/2 02 95 75
06.06.-	FAL H. Ressel	
12.06.2005	Ilmtal 37 07338 Leutenberg	03 67 34/2 22 91 01 75/7 21 91 11
13.06.-	RL H. Scherf	
19.06.2005	An der Neumühle 80 07338 Drognitz	03 67 37/3 03 50 01 71/7 34 26 34
20.06.-	RL W. Härtel	
26.06.2005	Ziegenberg 26 07334 Kamsdorf	0 36 71/64 52 06 01 75/3 64 36 97
27.06.-		
03.07.2005	RL M. Schmidt Kleingeschwenda Nr. 19 07338 Leutenberg	03 67 34/2 23 37 01 75/2 01 28 93

Bei Nichterreichen eines Bereitschaftshabenden ist immer der Forstamtsleiter, Herr Ressel, anzurufen.

gez. Ressel

Forstamtsleiter

Veranstaltungen der Vereine im Juni 2005

Datum	Veranstaltung	Ort	Verein
04.06.	Schützenfest	Schießstand	Teschingschützenverein e.V.
05.06.	Kindertag	Grundschule Kamsdorf	Kulturverein
12.06.	Sommerfest	Pfarrgarten/Kirche Großkamsdorf	Kirchgemeinde Kamsdorf
21.06.	Sonnwendfeuer	Kleingartenanlage	Kleingartenverein „Wutsche“
24.06.	Zeltfest, Disco	Zollhaussportplatz	TSV Zollhaus e.V. Kamsdorf
25.06.	Zeltfest, Tanz, Fußballturnier	Zollhaussportplatz	TSV Zollhaus e.V. Kamsdorf
26.06.	Zeltfest, Frühschoppen, Fußballturnier	Zollhaussportplatz	TSV Zollhaus e.V. Kamsdorf

Hinweis: Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht, da nur dem Ausschuss mitgeteilte Termine veröffentlicht werden.

Kultur-, Umwelt- und
Sozialausschuss der Gemeinde Kamsdorf

Entsorgungstermine „Gelber Sack“

(Termine unter Vorbehalt)

Donnerstag, 02.06., 16.06. und 30.06.2005

Entsorgungstermine „Hausmüll“

(Termine unter Vorbehalt)

Donnerstag, 09.06. und 23.06.2005

Beflaggung vor dem Gemeindeamt

Zur Information der Bürgerinnen und Bürger wird hiermit bekanntgegeben, dass vor dem Gemeindeamt am **17. Juni 2005** beflaggt wird.

Grund hierfür ist der „**Jahrestag des Volksaufstandes in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik**“.

Gemeindeverwaltung Kamsdorf

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Kamsdorf: Werner Groll, Bürgermeister
Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf
Telefon: (0 36 71) 67 70-0, Fax: (0 36 71) 67 70-77
Internet: www.kamsdorf.de, E-Mail: gv-kamsdorf@t-online.de

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Kamsdorf kostenlos verteilt. Weitere Exemplare sind über die Gemeinde Kamsdorf kostenfrei erhältlich und werden, gegen Übernahme des Portos durch den Empfänger, ggf. auch zugeschickt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nicht-amtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

Verantwortlich für Anzeigenvertrieb und Druck:

TDW - Thüringen Druck & Werbung GmbH
Geschäftsführer: Steffen Schuhmann
Sitz: Am Gries 4, 07381 Pößneck
Telefon: (0 36 47) 41 53 77, Fax: (0 36 47) 41 67 81
Druckerei: Bahnhofstraße 2, 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 3 35 07, Fax: (03 67 34) 3 35 08
E-Mail: TDW-GmbH-Thuringen@web.de

Verantwortlich für den Satz:

Werbe- & Büro-Service, Inhaberin: Silvia Hertel
Hirschweg 25 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 2 39 16, Fax: (01 21 25) 79 10 51 40
E-Mail: mail@silviahertel.de

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Kamsdorf-aktuell“ erscheint einmal monatlich mit einer Auflage von 1330 Exemplaren. Das für dieses Amts- und Mitteilungsblatt verwendete Recycling-Papier besteht zu 100 % aus Altpapieranteilen.

Entsorgungstermine Papiertonne

(Termine unter Vorbehalt)

27.06.2005

Am Osterhügel
Am Weidig
Amselweg
August-Bebel-Straße
Bäckerweg
Bergamtsplatz
Bergstraße
Burgweg
Clara-Zetkin-Straße
Ernst-Thälmann-Straße
Gefildeweg
Geschwister-Scholl-Straße
Goßwitzer Straße
Grubensteig
Hauckwitzhügel
Jägersteig
Karl-Liebknecht-Straße
Karl-Marx-Platz
Kaulsdorfer Weg
Könitzer Straße
Lämmergasse
Lindenplatz
Pfarrgasse
Rasenweg
Rote-Berg-Straße
Steinweg
Straße des Aufbaus
Straße des Friedens
Unterwellenborner Straße
Wächtersgraben
Wilhelm-Pieck-Straße

28.06.2005

Dr.-Robert-Koch-Straße
Eisenstraße
Fichtestraße
Gartenstraße
Goethestraße
Herderstraße
Kaulsdorfer Straße
Lessingstraße
Pochwerk
Schillerstraße
Schmelzhütte
Thomas-Müntzer-Straße
Ziegenberg

Nichtamtlicher Teil

Kamsdorf – seine Vogelwelt

(Fortsetzung)

Wildgänse können besonders während der Zugzeit im Herbst fast alljährlich festgestellt werden. Weil sie als Vorboten der ersten Schneefälle und des beginnenden Winters angesehen werden, bezeichnet man sie im allgemeinen, unabhängig von der Art, als Schneegänse, obwohl diese Art in Deutschland noch nie festgestellt wurde.

Gänse sind größer als Enten, wobei der kräftige Rumpfschnabel besonders auffällt. Das Wort „Gans“ ist uralt und entstanden aus lateinisch: anser. Verwandt ist es unter anderem mit dänisch: gas und englisch: geese. Die volkstümlichen Bezeichnungen wie: Wiele (Lockruf), Huhle (zu slawisch: husa = Gans) zeigen die seit frühen Zeiten enge Bindung an den Menschen.

Für Kamsdorf konnte ich bisher sicher Grau- und Saatgänse nachweisen. Der farbliche Gesamteindruck beider Arten ist graubraun, wobei die etwas größere Graugans mehr silbergrau erscheint. Typisch sind vor allem ihre Stimmenäußerungen, die voll denen der Hausgans gleichen. Vom Herbst bis zum Frühling ernähren sich Wildgänse zum großen Teil von Getreidesaat, daher auch der Name Saatgans. Ich möchte an dieser Stelle auch etwas zu den Vorfahren der Gänse sagen. So ist einer Meldung der „Osthüringer Zeitung“ vom 27. August 2002 zu entnehmen, dass Australische Forscher versteinerte Überreste von gigantischen Urgänsen ausgegraben haben. Die etwa 200 Kilo schweren Tiere hätten vor 8 Mio. Jahren Teile Australiens bevölkert. Die größten Exemplare sollen sogar bis 500 kg gewogen haben. Vom äußeren Ansehen her hatten die flugunfähigen Ureltern jedoch wenig mit den heutigen Gänsen zu tun, sie ähnelten mehr den Straußen oder Emus.

Es folgen kurze Bemerkungen zur Entstehung der Hausgänse. Stammform aller heimischen Hausgansrassen ist die Graugans. Als Züchtungsgebiet wird Mitteleuropa angesehen. Schon auf bronzezeitlichen Geräten und Tonplastiken sind welche dargestellt. Damit ist belegt, dass die ersten Hausgänse in Europa schon vor mehr als 2000 Jahren gezüchtet wurden. Es gibt aber Autoren, die davon ausgehen, dass in Ägypten Gänse schon um 2200 vor unserer Zeitrechnung als Haustiere gehalten wurden. Allerdings ist nicht sicher, ob es sich um Nachkommen der Graugans handelt, es könnte sich genauso um solche von der ostasiatischen Schwanengans oder der Nilgans handeln.

Wie nicht anders zu erwarten, spielen auch Gänse in der Mythologie eine Rolle. So gelten sie bei fast allen Völkern als Verkörperung der mutigen Wachsamkeit. Die bekannteste Sage in dieser Richtung ist wohl die aus der Römerzeit, nach der laut schnatternde Gänse das Kapitol (kultisches und politisches Zentrum) in Rom vor einem feindlichen Überfall der Kelten (387 v. u. Z.) und damit vor einer möglichen Zerstörung gerettet haben sollen. Der Begriff

„Schnattergans“ für anhaltend schwatzende Frauen dürfte damit allerdings nichts zu tun haben. Es gibt auch noch andere wunderbare Dinge zu berichten, wie diese: Entsprechend eines Flugblattes von 1588 soll bei Wihitsch im Österreichischen am 3. und 4. Dezember 1587 eine Luftschlacht zwischen Gänsen und Enten stattgefunden haben, bei der Tausende dieser Vögel „mit solcher ungestüm wider einander angefangen zu streyten und zu kempffen, daß sy den Himmel verfinstert, schier die Sonne bedecket hatt und nach großer Muede (Müdigkeit) sind sie hauffen Weiß und Todt herabgefallen auf das Erdreich, also das die Fischer in den Wasser flussen gantze Schiffvol und das Landvolck hat Kären (Karren) und Wagen vol auffgesammelt und Hinweck gefüret“. Dieser Bericht vermittelt uns einen Einblick in die von unrealistischen Vorstellungen geprägte Denkweise der Menschen im späten Mittelalter.

Abschließend möchte ich bemerken, dass Gänse, wie viele andere Vogelarten auch, in Einehe leben. Eine einmal geschlossene Paarbindung hält in aller Regel bis zum Tod eines Partners.

A. Scheinpflug

Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kamsdorf möchten auch im Monat Juni die Gelegenheit nutzen und auf diesem Weg einen kleinen Einblick in ihre ehrenamtliche Tätigkeit geben.

In den letzten vier Wochen galt es, insgesamt zwei Einsätze zu bewältigen. Über die Sirene im Ortsteil Kleinkamsdorf wurden die Einsatzkräfte an einem Freitagmorgen zu einem Schuppenbrand gerufen. Beide Fahrzeuge rückten unmittelbar nach der Alarmierung zur Einsatzstelle in der Lämmergasse aus. Dort stand o. g. Gebäude im Vollbrand. 15 Einsatzkräfte waren in dieser Nacht zwei Stunden lang im Einsatz. Durch eine rasche Brandbekämpfung konnte ein Übergreifen der Flammen auf ein angrenzendes Wohngebäude verhindert werden. Beim zweiten Einsatz handelte es sich um eine Hilfeleistung. Eine Bürgerin hatte im Wutschetal starken Ölgeruch am Bachlauf wahrgenommen. Vor Ort erhärtete sich der Verdacht, dass sich vermutlich Heizöl im Bach befindet. Durch die Kameraden der Wehren aus Kaulsdorf und Unterwellenborn wurden zwei Ölsperren eingebracht. Auch am nächsten Tag war noch deutlich Ölgeruch wahrnehmbar, so dass die Sperren noch einen weiteren Tag belassen wurden und erst am nächsten Tag entfernt werden konnten. Insgesamt viereinhalb Stunden Einsatzdauer bedeutete diese Havarie für die Kamsdorfer Wehr.

Natürlich führten die Kameraden, wie gewohnt, ihre wöchentliche Ausbildung durch. So wurde z. B. der Feuerwehr-

verein bei der Vorbereitung des traditionellen Maibaumsetzens unterstützt. An diesem Tag verabschiedeten die Kamsdorfer Feuerwehrleute auch einen Kameraden aus ihren Reihen. Ein Wohnortwechsel bedingte das Ende des Dienstes in unserer Wehr. Wir wünschen unserem Kameraden René Riedel auf diesem Weg nochmals alles Gute für seinen weiteren Lebensweg!

An weiteren Ausbildungsabenden stand einmal mehr die Fahrzeugpflege im Mittelpunkt. Aber auch Schaumlöschverfahren wurden praktisch geübt.

Selbstverständlich war auch unsere Jugendwehr wie immer vierzehntägig „im Einsatz“. Die jungen Kameraden übernahmen Aufräumarbeiten in den Lagerräumen der Wehr und entdeckten dabei manche Rarität aus vergangenen Zeiten, die vor Ort getestet wurde.

Am 01. Mai nahm unsere Jugendwehr am „Halli-Galli-Lauf“ in Schmiedefeld teil, wie bereits im letzten Jahr. Bei herrlichem Wetter konnte man am Ende auf ein gutes Ergebnis verweisen und fand sich im Mittelfeld des Endergebnisses wieder. Bei diesem Orientierungsgeländelauf galt es, an zahlreichen Stationen feuerwehrtechnisches, aber auch allgemeines Wissen unter Beweis zu stellen.

Durch den Feuerwehrverein Kamsdorf e.V. wurde traditionell der Kamsdorfer Maibaum gesetzt. Bei schönem Wetter konnte der Veranstalter auf eine Vielzahl von Gästen verweisen. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten, die dieses Fest wieder zu einem Erfolg werden ließen!

Im Hintergrund laufen weiterhin die Vorbereitungen für das diesjährige Vereins- und Feuerwehrjubiläum. Leider ist es bisher nicht in großem Maßstab gelungen, Informationsmaterial über die Vergangenheit der Ortswehr zu beschaffen. Wir bitten daher nochmals um Ihre Mithilfe. Sollten Sie also Bilder, Zeitungsartikel oder sonstige Details aus dem Kamsdorfer Feuerwehrleben besitzen oder kennen, so teilen Sie uns diese bitte mit!!! Ansprechpartnerin ist Frau **Ulrike Weidemann**.

Unseren zahlreichen Geburtstagskindern im Monat Juni möchte ich selbstverständlich auf diesem Weg noch gratulieren. Im Namen des Vorstandes wünsche ich ihnen allen alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Glück für das neue Lebensjahr! Herzlichen Glückwunsch an:

Frau Elvira Kästner
Frau Yvonne Schulz
Herrn Christian Eschrich
Herrn Rolf Rettig
Herrn Wolfgang Michel
Herrn Tino Schulz
Herrn Ingolf Schulz
Herrn Jens-Uwe Mock

Besonders grüße ich heute unser Vereinsehrenmitglied Herrn **Klaus Läßing** in Unterföhring, der ebenfalls im Monat Juni seinen Ehrentag begehen kann. Alles Gute an dieser Stelle!!!

gez. Holger Wengerodt

Die AWO-Kindertagesstätte „Bunte Spielwelt“ in Kamsdorf feierte im April ihr 25-jähriges Bestehen

„Kennst du Blauland?“ – lautet der Titel eines Kinderbuches, welches im Mittelpunkt unseres Geburtstagsprojektes anlässlich des 25-jährigen Bestehens der AWO-Kindertagesstätte „Bunte Spielwelt“ in Kamsdorf stand.

Im Blauland war alles blau, bis der Farbenkönig neue Farben hineinrollen ließ. Das Buch erzählt phantasievoll von Farbigkeit, Vielfalt und Toleranz und war somit ein idealer Ausgangspunkt für ein Projekt in unserem Haus. Alle Kinder, Eltern und Gäste, welche neugierig auf Blauland waren und mit uns feiern wollten, kamen an diesem Tag, um den Verlauf und die Dokumentation unseres Projektes zu sehen und unsere „Bunte Spielwelt“ in ihrer Farbigkeit und Vielfalt an Aktionen und gemeinsam in Aktion mit den Kindern zu erleben, ob beim Arbeiten mit Gips und Ton, im Schwarzen Theater, beim Schattenspiel, beim Musizieren, beim Experimentieren mit Farben, beim Träumen im Traumraum und beim Backen.

Gerade solche Erlebnisse und Projekte sind es, die unsere „Bunte Spielwelt“ immer farbiger gestalten, denn nur dort wo sich Phantasie, Wissen und Realität gegenseitig ergänzen dürfen, werden in unseren Kindern schöpferische Kräfte wach, die sie zu selbständigen und tatkräftigen Menschen heranreifen lassen.

Ein Dank an dieser Stelle an unseren Träger, die AWO gGmbH, und die Gemeinde Kamsdorf für die Unterstützung des bisherigen Weges und der Erfüllung so mancher ungewöhnlicher (und auch kostspieliger) Wünsche. Für die Zukunft haben wir noch viele Visionen und Pläne. Ein Dankeschön an die Kreissparkasse Saalfeld für die Präsente anlässlich unseres Festes.



Vielen Dank,
von allen „Bunten Spielweltkindern“
aus Kamsdorf

Aus unserer Buchecke

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr



„Der Mond im See“ – Roman von Utta Danella

Europa-Urlaub, das ist ein Zauberwort für den dreißigjährigen Walter Ried, der seit drei Jahren in Indien tätig ist. Vor zehn Jahren hat er seine Heimat, den kleinen Ort Wilberg am See, verlassen – als ein Unglücklicher, dessen Jugendliebe keine Erfüllung gefunden hat. Dort hat er ein Jahrzehnt zuvor Annabelle geliebt, die schöne Grafentochter aus dem Schloss – doch der Vater hat sie aus Geldgier an einen reichen Fabrikanten verheiratet. Jetzt will er nur einen kurzen Besuch in Wilberg machen, aber unversehens gerät er in ein gefährliches Abenteuer, das Mut und Einsatz von ihm fordert und alle Gedanken an Urlaub vergessen lässt. Was wird der Mond im See für Walter Ried bedeuten?

Der Tod oder die Liebe, so verheißt es eine alte Wilberger Legende, begegnet demjenigen, der den Vollmond im See sich spiegeln sieht ...

„Das Lächeln auf dem Fensterbrett“ – Kinderbuch von Matthias Riehl

Ein Lächeln sitzt auf einer Bank im Park. Arbeitslos. Weil kaum noch jemand heutzutage lächeln will oder lächeln kann. Und das betrübt das Lächeln, das nach einem Gesicht Ausschau hält. Aber da findet es den Jungen Thomas und bittet ihn um Hilfe. Denn nur Kinder können die Stimme eines Lächelns hören. Und Thomas bietet sich an, auf einem Postamt zu fragen, ob man nicht ein Lächeln haben möchte, ob der eine oder andere nicht mal lächeln will, was ihm ziemlichen Ärger einbringt – und nicht nur dort, sondern auch zu Hause und in der Schule. Doch bei zwei alten Leuten haben Thomas und das Lächeln Erfolg, ohne zu ahnen, was sich daraus entwickeln wird.

„Häkeln – Mode und Accessoires“ – Anregungen von Dorothea Neumann

Häkelmode topaktuell

Das Revival der Siebziger und die neuen Modegarne bringen es mit sich: Es wird wieder gehäkelt – und nicht mehr Omas Deckchen und Gardinen, sondern modische Kleidungsstücke und Accessoires, wie Taschen, Tops, Pullover oder sogar Bikinis!

In diesem ersten Buch zum neuen Häkeltrend erfahren auch unerfahrene Häklerin, wie´s gemacht wird.

Viel Spaß beim Lesen!

Ulrike Weidemann

Werbung

Veranstaltungsplan des ÖKUS e.V. für den Monat Juni 2005

Veranstaltungsplan „Frauenaktivitäten im Sportlerheim Kamsdorf“

07.06.05	14.00 Uhr	alte Heiltechniken neu entdeckt
14.06.05	14.00 Uhr	Wanderung in den Sommer
21.06.05	14.00 Uhr	Herr Scheinpflug erzählt.
28.06.05	14.00 Uhr	Geburtstagsfeier mit Gesang für die Geburtstagskinder des Monats

Veranstaltungen der Begegnungsstätte im Ökus e.V. Kamsdorf, Maxhüttenstr. 17

07.06.05	14.00 Uhr	Treff der fröhlichen Dienstrunde bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen
08.06.05	14.00 Uhr	Senioren entdecken das Internet.
14.06.05	14.00 Uhr	heiteres Gedächtnistraining bei Kaffee und Kuchen
15.06.05	14.00 Uhr	Spielenachmittag
21.06.05	14.00 Uhr	Reiseerinnerungen - Videonachmittag
22.06.05	14.00 Uhr	Besuch Heimatmuseum Saalfeld
28.06.05	14.00 Uhr	Kaffeetafel für die Geburtstagskinder des Monats
29.06.05	14.00 Uhr	gemütliches Beisammensein und Planung neuer Aktivitäten

Alle interessierten Frauen und Senioren sind herzlich eingeladen, weitere Auskünfte über Telefon: 0 36 71/46 34 61.

Walpurgisnacht

Am 30.04.05 war es wieder soweit ... Walpurgisnacht! Das Wetter spielte in diesem Jahr „Gott sei Dank“ mit und so konnten unsere Gäste ab 18.00 Uhr im Freien einen schönen Abend genießen, der eigentlich nur einen Fehler hatte. Die gebuchte Band musste kurzfristig absagen, aber auch dieses Problem wurde schnell behoben.

Ab ca. 21.00 Uhr brannte das Feuer und unsere Hexen lehrten den Besuchern das Fürchten ... Alles in Allem eine gelungene Veranstaltung.

Der KSV „Knauer“ e.V. möchte sich daher an dieser Stelle ganz herzlich bedanken bei:

- der Firma Elektro Gollnick für die „Stromversorgung“,
- der Gemeinde Kamsdorf für die Bereitstellung des Absperrmaterials,
- Steffen Eschrich für die Bereitstellung des erforderlichen Feuerholzes und
- bei allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

KSV „Knauer“ e.V.

Kirchliche Bekanntmachungen

Gottesdienste und Veranstaltungen im Juni 2005

Auch Sie sind herzlich eingeladen:

Sonntag, 05. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche

Sonntag, 12. Juni

Kirchgemeindesommerfest

14.00 Uhr Gottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche mit Landesbischof i. R. Roland Hoffmann, Jena, Frau Pastorin Glöckner-Latour, Eisenach, abschließend geselliges Beisammensein im Pfarrgarten bei Kaffee und Kuchen, Bratwürsten und diversen Getränken. Der Weltladen bietet neue Produkte aus aller Welt an. Für die musikalische Begleitung und Umrahmung sorgen der Männergesangverein und der Frauenchor Kamsdorf, der Leutenberger Posanenchor und Gerhard Möbius, Goßwitz, auf dem Akkordeon.

Sonntag, 19. Juni

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kleinkamsdorfer Kirche (Pastorin Scharrer, Gorndorf)

Sonntag, 26. Juni

08.45 Uhr Gottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche (Oberpfarrer Schultz, Kaulsdorf)

Gemeindekirchenrats-Sitzung

Donnerstag, 02. Juni um 19.30 Uhr

Chorproben

montags um 19.30 Uhr

Christenlehre- und Konfirmandenunterricht

Kl. 1-3 mittwochs um 15.00 Uhr

Kl. 4-6 mittwochs um 16.00 Uhr

Kl. 7 mittwochs um 17.00 Uhr (Konfirmanden)

In der Zeit vom 16.06. bis zum 05.07.2005 vertritt in dringenden Angelegenheiten das Evang. Pfarramt Könitz.

Monatsspruch: Apostelgeschichte 14,22: *Wir müssen durch viele Bedrängnisse in das Reich Gottes eingehen.*

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Kister
Pfarrer

Die 5. Jahreszeit rückt auch in diesem Jahr unaufhaltsam näher. Der KSV „Knauer“ e.V. sucht für die neue Saison ein **Prinzenpaar**.

Also, wer schon immer mal den Narren vorstehen wollte, meldet sich in der Gaststätte „Treffpunkt“ unter **Telefon: 0 36 71/64 16 29**.

KSV „Knauer“ e.V.

Kirchgemeindefahrt nach Jena und Dornburg

am **Donnerstag, dem 22. September 2005**
mit dem Busunternehmen Vater

Abfahrt:

- 07.15 Uhr Kleinkamsdorf (ehem. Südpf.)
- 07.20 Uhr Großkamsdorf Pfarramt
- 07.25 Uhr Großkamsdorf Omnibushaltestelle
- 07.30 Uhr Goßwitz Omnibushaltestelle
(bei Bedarf wird auch die Omnibushaltestelle Bucha angefahren)

Vorgesehenes Programm:

- 10.00 Uhr Planetarium in Jena (Vorführung „Sternentänzer“)
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Besichtigung der Dornburger Schlösser mit Führung
- 15.00 Uhr Kaffeetrinken im Schlosscafé im Renaissanceschloss
- danach Besichtigung der Kirche in Dornburg mit Andacht
- Rückfahrt (Ankunft gegen 19.00 Uhr)

Kosten:

Die Fahrtkosten betragen 12,50 EUR bei einer Beteiligung von mind. 40 Personen zuzüglich Eintritte für Planetarium 5,00 EUR, Führung in den Dornburger Schlössern 3,00 EUR. Insgesamt 20,50 EUR pro Person.

Meldungen zur Teilnahme sind bis zum 8. September zu richten an:

- Frau Hegner, Goßwitz Kirchweg 8, Telefon 0 36 71/61 07 81,
- Herrn Pfarrer Kister, Kamsdorf, Pfarramt, Telefon 0 36 71/64 56 45,
- Fam. Oberländer, Kamsdorf, Am Weidig 8a, Telefon 0 36 71/61 07 70.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Kister

Der KSV „Knauer“ e.V. gratuliert seinem Mitglied

Maritta Schwarz

ganz herzlich zum **50. Geburtstag!**

Für die nächsten Lebensjahre wünschen wir vor allem Gesundheit und privates sowie berufliches Wohlergehen.

KSV „Knauer“ e.V.

Werbung

SOMMER – SONNE – MARKT und mehr ...

Am **11.06.2005** ab **15.00 Uhr** veranstaltet der KSV „Knauer“ e.V. einen **sommerlichen Markt** auf dem **Lindenplatz**.

Alles, was den Sommer zum Sommer macht, wird hier zu finden sein. Genießen Sie ein leckeres Eis, einen exotischen Cocktail oder einen erfrischenden Salat an unserem sommerlichen Salatbuffet ...

Es erwarten Sie noch eine Menge anderer Überraschungen, so wird der Chor singen, es gibt eine Bademodenschau und natürlich ist auch für unsere „kleinen“ Gäste gesorgt.

Als Höhepunkt dieses Tages wird es ab **20.00 Uhr** den „**Sommer-Grand-Prix**“ der **Männerballette** geben. Unsere Thüringer-Meisterfunken treten in einem freundschaftlichen Wettkampf gegen andere Männerfunkengarden (z. B. aus Steinach, Meschenbach) an.

Wer also unsere Funken und andere wohlgeformte Körper nicht nur zum Fasching sehen möchte, ist hier genau richtig und dabei ist auch der **EINTRITT FREI**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß und einen schönen Tag auf dem Lindenplatz ...

KSV „Knauer“ e.V.

Diamantene Konfirmation 16. April 2005

Es war uns, Jahrgang 1930/31, vergönnt, die Diamantene Konfirmation – 60 Jahre Schulentlassung – zu feiern.

Wir trafen uns 10.00 Uhr vor der Kirche in Großkamsdorf und gingen mit Pfarrer Kister bei Glockengeläut in die Kirche. In der Andacht wurde an 21 Schulfreundinnen und Schulfreunde erinnert, die bereits verstorben sind.

Nach dem Gottesdienst fuhren wir nach Bucha in das Hotel „Guldene Gabel“ zum Mittagessen. Am Nachmittag gab es selbstgebackenen Kuchen und natürlich viel zu erzählen. Dieser erinnerungsreiche Tag klang bei einem kleinen Abendbrot aus.



Für den feierlichen Gottesdienst möchten wir uns herzlich bedanken bei Pfarrer Kister, der Kantorin Katrin Anja Krauß an der Orgel und für das „Ave Maria“ sowie Herrn Kurt Jahnke, die unsere Feier mitgestalteten. Dem Frauenkreis auch ein „Dankeschön“ für das Ausschmücken der Kirche.

Marianne Graul
Regina Löser

bis August 2005

GANZ AUGE – GANZ OHR – GANZ DA

Kinder und Jugendliche
der Mal- und Zeichenschule A. Pautzke, Kamsdorf stellen aus



in der

ZOLLHAUS GALERIE

Kamsdorf, Zollhaus (in Richtung Bucha - Eingang Landgasthof)
in den Räumen der Agrargenossenschaft und PROJECT Ingenieurbüro PAUTZKE

Offen ist immer Montag bis Freitag
und nach Vereinbarung

9.00 bis 16.00 Uhr
unter Tel. 03671/ 64 10 95
Galeristin: A. Pautzke

Werbung

Werbung



Zeltfest des TSV Zollhaus e.V.

Freitag, den 24.06.2005

18:00 Uhr TSV Zollhaus AH – TSV Bad Blankenburg AH

20:00 Uhr Ecki`s Musikbar

Samstag, den 25.06.2005

15:00 Uhr TSV Zollhaus I – TSG Remschütz

20:00 Uhr

Nolling Stones



Sonntag, den 26.06.2005

10:00 Uhr Frühschoppen

14:00 Uhr Kreispokalfinale der Frauen

Alle Veranstaltungen finden im Festzelt auf dem
Zollhaussportplatz statt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt !